



Außenministerin Israel (2006-2009)

Justizministerin Israel (2006-2007 und 2013-2014)

Tzipi Livni ist eine der einflussreichsten Politikerinnen im Nahen Osten. Sie ist die zweite Frau, die das Amt der israelischen Außenministerin innehat und die zweite Frau Israels, die acht Kabinettsposten bekleidet. International bekannt wird Tzipi Livni unter anderem durch ihre freiheitsorientierte Friedenspolitik.

Geboren 1958 in Israel, absolviert sie ein Jurastudium an der Bar-Ilan-Universität und ist von 1984 bis 1996 als Anwältin in einer Privatkanzlei mit den Spezialgebieten Handelsrecht, Verfassungsrecht und Immobilienrecht. Sie dient als Offizierin in den IDF, später im Mossad und ist ab 1996 Generaldirektorin der Behörde für Regierungsunternehmen. In dieser Funktion ist sie für die Privatisierung staatlicher Unternehmen und Monopole zuständig. Sie ist zu diesem Zeitpunkt eine der wenigen Frauen, die diese hohe Regierungsposition innehaben.

1999 wird Tzipi Livni erstmals in die Knesset gewählt und bekleidet in den folgenden Jahren zahlreiche Ministerämter und politische Ämter, darunter: Außenministerin und Vizepremierministerin, Justizministerin, Ministerin für regionale Zusammenarbeit, Ministerin für die Aufnahme von Einwanderern, Ministerin für Wohnungsbau und Bauwesen, Landwirtschaftsministerin, Oppositionsführerin, Vorsitzende der Zentrumspartei und Vorsitzende der Hatnua-Partei. Als Außenministerin leitet sie die erfolgreichste Runde der Friedensverhandlungen mit den Palästinensern seit fast einem Jahrzehnt und wird zum Gesicht des Friedensprozesses in der israelischen Politik. Tzipi Livni ist die prominenteste israelische Führungspersonlichkeit, die sich für die Zwei-Staaten-Lösung des Konflikts mit den Palästinensern einsetzt.

Sie ist Mitglied des israelischen Sicherheitskabinetts und des hochrangigen Sicherheitskabinetts während des zweiten Libanonkriegs gegen die Hisbollah und initiiert Resolutionen des Sicherheitsrats, die das Ende des Krieges ermöglichen. Während der Militäroperationen gegen die Hamas im Gazastreifen ist sie Mitglied des Sicherheitskabinetts und gehört dem „Sicherheitstrio“ an, das 2007 den Angriff auf den syrischen Atomreaktor beschließt. Nach den Wahlen 2009, bei denen Livnis Kadima-Partei zwar die meisten Sitze gewinnt, aber dennoch keine Regierung bilden kann, führt sie die Partei in die Opposition und wird Israels erste weibliche Oppositionsführerin.

Nach ihrem Rückzug aus der Politik im Jahr 2019 wird Livni Fisher Family Fellow an der Harvard Kennedy School. Sie ist Vorstandsmitglied der International Crisis Group und Mitglied des Aspen Ministers Forum.

Themen (Auswahl):

- Geo-Politische Zukunft: USA vs. China und Russland vs. Europa
- Israel, die Startup-Nation: Cybersecurity & Digitalisierung
- Globalisierung: Die Kombination von Globalisierung und Nationalstaat
- Grundsätze für Demokratien – Werte und Herausforderungen
- Die Zukunft des Wandels: Junge Generation vs. alte Verwaltung
- Globale Wirtschaft: Unternehmenswettbewerb und Lieferkettenproblematik
- Verhandlungsführung